



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 24.04.2024

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

- Ortsbeiratsmitglieder

Prof. Dr. Brumby, Lennart
Happel, Stephan
Hochhaus-Bopp, Daniela
Kasongo, Kabeya
Lukowicz, Fabio Francesco
Moseler, Christa
Nierhoff, David
Ruf, Michael
Steffen-Boxhorn, Andrea
Weber, Lars

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Mohr, Peter
Nierhoff, Stefanie
Noll, Daniel

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Graffiti an der Wand der Kita Pfarrer-Bergmann-Straße (ÖDP)
Vorlage: 0718/2024
2. Bolzplatz Marienborn (ÖDP)
Vorlage: 0719/2024
3. Feste Stadtteihelferinnen und Stadtteihelfer für Mainz-Marienborn (ÖDP)
Vorlage: 0723/2024
4. Abgestimmte und transparente Priorisierung von Ausbesserungsmaßnahmen (SPD)
Vorlage: 0721/2024

Anträge und Anliegen für die Verkehrskommission

Anfragen

5. Baumaßnahmen Sportplatz Marienborn (ÖDP)
Vorlage: 0717/2024
6. Unterhalt des Kleidercontainers der Firma Texaid am Sonnigen Hang (SPD)
Vorlage: 0722/2024
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 7.1. Umsetzung der Ergebnisse der Verkehrskommission (ÖDP)
Vorlage: 1418/2023
 - 7.2. Umsetzung von Projekten aus der Verkehrskommission
 - 7.3. Reinigungspflicht der Straße zwischen "Am Haidenkeller" sowie der Brücke Richtung "Chausseehaus" (ÖDP)
Vorlage: 0336/2024
 - 7.4. Winterdienst in Marienborn (ÖDP)
Vorlage: 0340/2024
 - 7.5. Antwort der Verwaltung auf die Zusatzfrage zur Vorlage 1722/2023
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0335/2024 ÖDP, SPD, Ortsbeirat Mainz-Marienborn; hier: Messung von Ultrafeinstaub
Vorlage: 0606/2024
 - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0333/2024 der ÖDP, SPD Ortsbeirat Mainz-Marienborn betr. Reduzierung von Fluglärm
Vorlage: 0613/2024

- 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0339/2024 ÖDP Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Marienborn
Vorlage: 0720/2024
- 9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Verkehrskontrolle in der Klein-Winternheimer Straße
 - 9.2. Neugestaltung Platz vor der Ortsverwaltung
 - 9.3. Einwohnerstatistik
 - 9.4. weitere Informationen
- 10. Stadtteilmittel
- 11. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

- 12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Graffiti an der Wand der Kita Pfarrer-Bergmann-Straße (ÖDP)**
Vorlage: 0718/2024

Frau Steffen-Boxhorn begründet den Antrag der ÖDP gemäß der Vorlage.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird der Vorschlag unterbreitet, dass die Kinder bei der Gestaltung der Wand mit einbezogen werden könnten.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

Punkt 2 **Bolzplatz Marienborn (ÖDP)**
Vorlage: 0719/2024

Frau Steffen-Boxhorn begründet den Antrag gem. der Vorlage der ÖDP.

Im Anschluss wird der Antrag einstimmig verabschiedet.

Punkt 3 **Feste Stadtteihelferinnen und Stadtteihelfer für Mainz-Marienborn (ÖDP)**
Vorlage: 0723/2024

Frau Steffen-Boxhorn begründet den Antrag gem. der Vorlage der ÖDP.

Der Vorsitzende unterstreicht in diesem Zusammenhang noch einmal, welche wichtige Stütze solch eine Stadtteihelferin bzw. ein Stadtteihelfer für den Ortsbezirk darstellt.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird darum gebeten, den Antrag nicht als Prüfantrag zu formulieren.

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, für Marienborn eine feste Stadtteihelferin bzw. einen festen Stadtteihelfer einzustellen. Dazu sollte der Stellenplan der Stadt Mainz entsprechend angepasst werden.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

Punkt 4 **Abgestimmte und transparente Priorisierung von
Ausbesserungsmaßnahmen (SPD)**
Vorlage: 0721/2024

Herr Prof. Dr. Brumy begründet den Antrag der SPD gem. der Vorlage.

Bei der Aussprache wird noch einmal deutlich, dass man eine Verkehrskommission nur für sinnvoll erachtet, wenn hierbei verbindliche Absprachen getroffen werden können. Der Ortsbeirat ist oftmals nicht ausreichend über die Maßnahmen informiert und kann somit den Bürgerinnen und Bürgern z.B. nicht erklären, warum ein kleiner Riss im Asphalt direkt behoben wird, dafür aber Straßen mit tiefen Schlaglöchern seit Jahren nicht in Stand gesetzt werden.

Von anderer Seite sieht man jedoch durch eine weitere Absprache eher ein Hindernis in der schnellen Umsetzung der Maßnahmen. Auch wenn man sich darüber einig ist, dass der Informationsfluss besser werden muss.

Der Antrag wird sodann einstimmig bei einer Enthaltung verabschiedet.

Anträge und Anliegen für die Verkehrskommission

Es gibt keine Anliegen für diesen Tagesordnungspunkt.

Anfragen

Punkt 5 **Baumaßnahmen Sportplatz Marienborn (ÖDP)**
Vorlage: 0717/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 6 **Unterhalt des Kleidercontainers der Firma Texaid am Sonnigen Hang
(SPD)**
Vorlage: 0722/2024

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag keine Antwort der Verwaltung vor.
Man bittet, dies zeitnah nachzuholen.

Punkt 7 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 7.1 **Umsetzung der Ergebnisse der Verkehrskommission (ÖDP)** **Vorlage: 1418/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Steinkrüger mit vereinzelt Anmerkungen zur Kenntnis.

zu 1: Es handelt sich bei der Fläche um eine Sand- und Ackerfläche, aber nicht um eine Grünfläche.

zu 2c: In einigen Bereichen der Straße fehlt der Gehweg. Es handelte sich hierbei um einen Vorschlag von Herrn Beck, der diesen dem Ortsbeirat bei der Begehung unterbreitet hat.

zu 2d: Für welchen Zeitraum sind die Arbeiten an der Fahrbahndecke in der Mercatorstraße geplant?

zu 3b: Die Markierungen in der Straße Am Alten Weg/ Zum Knechelsberg wurden entgegen der Antwort der Verwaltung bisher noch nicht durchgeführt. Man bittet, dies zeitnah nachzuholen.

zu 3f: Diese Markierungen wurden bei der Begehung mit Herrn Beck besprochen. Es wäre sinnvoll, wenn dies zukünftig direkt vor Ort erwähnt werden würde.

Es ist ärgerlich, wenn man seine Zeit bei einer Begehung verbringt, dort die verschiedensten Dinge bespricht und dann zur Antwort bekommt, das wird nicht mehr gemacht. Dies ist sicherlich nachvollziehbar, wenn es sich um die Umsetzung einer größeren Maßnahme handelt (wie z.B. Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereiches), dass diese noch einmal geprüft werden muss. Jedoch sollten vor Ort abgesprochene Markierungen oder Fahrbahnreparaturen auch zeitnah umgesetzt werden. Sollten solche kleineren Maßnahmen nicht möglich sein, wäre es wünschenswert, wenn die Vertreter:innen der Verwaltung dies direkt vor Ort mitteilen würden.

Punkt 7.2 **Umsetzung von Projekten aus der Verkehrskommission**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird angemerkt, dass die angekündigten Markierungen bis zum Zeitpunkt der Sitzung immer noch nicht aufgetragen wurden.

Punkt 7.3 **Reinigungspflicht der Straße zwischen "Am Haidenkeller" sowie der Brücke Richtung "Chausseehaus" (ÖDP)**
Vorlage: 0336/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Da laut dem Schreiben der Verwaltung hier nur eine Sonderreinigung in Frage kommt, bittet man dem Ortsbeirat mitzuteilen, wer für die Reinigungskosten aufkommt und auf welche Höhe sich diese belaufen.

Auch ist man der Auffassung, dass an der entsprechenden Stelle ein städtisches Grundstück an den Weg grenzt und die Stadt Mainz somit Anlieger ist. Warum gelten hier andere Reinigungspflichten als bei den anderen Anliegern? Weiterhin hätte man gerne von Seiten der Verwaltung eine Auflistung, welche Wege und ab wo diese als sog. Wirtschaftswege gekennzeichnet sind, wo ist der "Wirtschaftsweg" definiert? Auch sollte man hier die entsprechende Beschilderung beachten. In dem angesprochenen Bereich beginnt der Landwirtschaftliche Weg laut Beschilderung erst nach der Brücke. Man bittet, dies entsprechend zu überprüfen.

Punkt 7.4 **Winterdienst in Marienborn (ÖDP)**
Vorlage: 0340/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man wüsste von der Verwaltung gerne, wann die niedrig eingestuften Straßen gestreut bzw. geräumt werden. In diesem Winter waren die Straßen mehrere Wochen verschneit und vereist. Jedoch wurden von Seiten des Winterdienstes lediglich die Straßen mit Priorität eins geräumt.

Weiterhin wüsste man gerne, welche Priorität die Straßen an Kindergärten und Schulen haben, Hier kann es durch rutschende Fahrzeuge zu einer höheren Gefährdung der Kinder kommen.

Punkt 7.5 **Antwort der Verwaltung auf die Zusatzfrage zur Vorlage 1722/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Matz zur Kenntnis.

Man zeigt sich über die Antwort jedoch sehr verwundert. Auch die Deutsche Post AG hat Herrn Dr. Moseler geantwortet und darüber informiert, dass ihr bisher kein Einverständnis des Grundstückseigentümers vorliegt und sie somit noch keine weiteren Schritte einleiten konnte. Von Seiten des Ortsbeirates wurde noch vor der Deinstallation der Packstation auf dem Platz vor der Ortsverwaltung ein alternativer Standort vorgeschlagen. Damals waren sowohl die Stadt als auch die Deutsche Post mit dem geplanten Standort einverstanden. Seitdem scheint jedoch nichts mehr passiert zu sein. Man sei damals auch davon ausgegangen, dass die Packstation an der einen Stelle abmontiert wird und an der anderen Stelle direkt wieder installiert wird. Leider hat dies bisher nicht stattgefunden. Man bittet die Verwaltung, sich zeitnah mit der entsprechenden Stelle in Verbindung zu setzen, damit die Station zeitnah montiert werden kann.

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Punkt 8.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0335/2024 ÖDP, SPD, Ortsbeirat Mainz-Marienborn; hier: Messung von Ultrafeinstaub**
Vorlage: 0606/2024

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 8.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0333/2024 der ÖDP, SPD Ortsbeirat Mainz-Marienborn betr. Reduzierung von Fluglärm**
Vorlage: 0613/2024

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 8.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0339/2024 ÖDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn**
hier: Neue Linienführung der Buslinie 70
Vorlage: 0720/2024

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Von Seiten des Ortsbeirates wird noch einmal angemerkt, das man bereits im Rahmen der Aussprache die Linie 57 mit in Betracht gezogen hat.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 9.1 **Verkehrskontrolle in der Klein-Winternheimer Straße**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Frau Beigeordneten Matz zur Kenntnis. Aus den Reihen des Ortsbeirates wird darüber informiert, dass in der Woche vor Ostern Geschwindigkeitsmessungen stattgefunden haben.

Punkt 9.2 **Neugestaltung Platz vor der Ortsverwaltung**

Der Vorsitzende Herr Dr. Moseler berichtet darüber, dass die Baumaßnahmen pünktlich begonnen haben. Jedoch muss der Zuweg zur Ortsverwaltung noch verbessert werden.

Aktuell kann der Aufzug noch nicht genutzt werden, auch hier wünscht man sich eine zeitnahe Nachbesserung.

Auf Nachfragen informiert der Vorsitzende darüber, dass die Baumaßnahmen für einen Zeitraum von ca. 12 Wochen geplant sind.

Punkt 9.3 **Einwohnerstatistik**

Der Vorsitzende setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass aktuell 4.498 Einwohner:innen mit Hauptwohnsitz in Marienborn gemeldet sind. Hinzu kommen 46 Einwohner:innen, die mit Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Punkt 9.4 **weitere Informationen**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass in Marienborn in der Mercatorstraße mittlerweile die erste E-Ladestation für Marienborn installiert worden ist.

Punkt 10 **Stadtteilmittel**

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Stadtteilmittel in Höhe von insgesamt 1.342,13 Euro wie folgt aufzuteilen:

Musikverein	400,00 Euro
Gesangsverein	400,00 Euro
Nikolausumzug	300,00 Euro
St. Martin	100,00 Euro
Treffpunkt	142,13 Euro

Es wird der Vorschlag unterbreitet, den Förderverein der Grundschule zu bedenken. Hierzu kommt jedoch die Information aus den Reihen des Ortsbeirates, dass dort aktuell genug Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Vorschlag ist, dass man einen Betrag in Höhe von 100,00 Euro für das Projekt der kulturellen Verschönerung zu nutzen. Der Vorsitzende sagt zu, diesen Betrag aus den Repräsentationsmitteln zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtteilmittel werden daraufhin wie vorgeschlagen einstimmig beschlossen.

Punkt 11 **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohner:innen kommt folgende Frage auf:

Eine Bürgerin wüsste gerne, wer für den Streudienst auf dem Platz vor der Kirche und der dazugehörigen Treppe verantwortlich ist. Hier wurden nach ihren Beobachtungen unnötig Massen an Streugut verteilt.

Weitere Fragen erfolgen nicht.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

gez. Dr. Claudius Moseler
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwillig
.....
Schriftführung